

2 Doktoratsstellen zur Technikgeschichte der Wissensgesellschaft

Am Institut für Geschichte der ETH Zürich, Professur für Technikgeschichte, sind **per 1. Juni 2014 oder nach Vereinbarung** zwei Doktoratsstellen neu zu besetzen.

Die Bewerber/innen reichen eine Skizze für ein Forschungs- und Dissertationsprojekt ein, das im Bereich der „Technikgeschichte der Wissensgesellschaft“ angesiedelt ist. Gegenüber früheren Formationen zeichnet sich die moderne Wissensgesellschaft durch das „Vordringen der modernen Wissenschaft und Technik in *alle* gesellschaftlichen Lebensbereiche und Institutionen“ aus (Nico Stehr 2001). Daraus folgt, dass die Interaktion mit Technisierung, Bildungsboom, Dienstleistungs- und spätkapitalistischer Massenkongsumgesellschaft eine wesentliche Rolle für die zeitliche Abgrenzung spielt. Solche Phänomene verstärken sich insbesondere seit den 1960ern gegenseitig. Das Konzept einer „knowledgeable society“ bzw. „knowledge society“ wurde denn auch in der zweiten Hälfte der 1960er-Jahre von Soziologen wie Robert E. Lane und Daniel Bell oder Ökonomen wie Peter F. Drucker popularisiert. Die Professur für Technikgeschichte ist insbesondere an solchen Projekten interessiert, die Facetten dieser Wissensgesellschaft aus einer dezidiert technikgeschichtlichen Perspektive untersuchen und dies mittels konkreter, auf Quellenarbeit gestützter Fallstudien und geschichtswissenschaftlicher Methoden anstreben.

Die Bewerber/innen bringen einen Hochschulabschluss im Fach Geschichte mit und haben bestenfalls eine Master- oder Lizentiatsarbeit im Bereich der Technik- oder Wirtschaftsgeschichte verfasst. Ein begründbares Interesse an Technik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte wird vorausgesetzt. Erwünscht sind hervorragende Kenntnisse in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift. Die Doktorierenden nehmen am Graduiertenkolleg des Zentrums Geschichte des Wissens von ETH und Universität Zürich teil. Anstellungsbedingungen und Lohn richten sich nach den Richtlinien und Ansätzen der ETH für Doktorierende.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, den Hochschulzeugnissen, einem Motivations schreiben mit Referenzangaben und einer ersten Projektskizze sind bis am 31. März 2014 via www.jobs.ethz.ch einzureichen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Gisela Hürlimann:
huerlimann@history.gess.ethz.ch